

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 21.01.2025

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 8
Berichtszeitraum: 14.01. bis 21.01.2025
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes überquerte eine Warmfront am Rande eines Hochs Sachsen südwärts. Am 14.01. fielen meist bis 5 mm Niederschlag. Rückseitig der Warmfront gelangte ab 15.01. wieder deutlich mildere Luft in die Region, die zunehmend unter Hochdruckeinfluss geriet. Dabei wurden am 15.01. Niederschläge bis 4 mm registriert. Ab 16.01. blieb es bis zum Ende des Berichtszeitraumes meist niederschlagsfrei. Die vorherrschende Hochdrucklage hielt die folgenden Tage weiter an. Dabei setzten sich allmählich auch in den tieferen Lagen Sachsens tagsüber etwas mildere Temperaturen durch.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis 21.01.25

| Flussgebiet | | Mittlerer Wasservorrat [mm] ^{*)} | | | | |
|---------------------------------|-----------------|---|------------|------------|------------|------------|
| | | 24.12.2024 | 31.12.2024 | 07.01.2025 | 14.01.2025 | 21.01.2025 |
| Elbe (Tschechische Republik)**) | | 4 | 3 | 10 | 11 | 9 |
| Nebenflüsse der oberen Elbe | oberhalb 300 m | 1 | 1 | 5 | 18 | 13 |
| | unterhalb 300 m | 0 | 0 | 0 | 6 | 0 |
| Schwarze Elster | | 0 | 0 | 0 | 5 | 1 |
| Zwickauer Mulde | | 5 | 4 | 7 | 13 | 8 |
| Freiberger Mulde | | 4 | 3 | 9 | 22 | 16 |
| Vereinigte Mulde | | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 |
| Weiße Elster | | 0 | 1 | 1 | 3 | 1 |
| Spree | | 0 | 0 | 1 | 8 | 3 |
| Lausitzer Neiße (gesamt) | | 4 | 4 | 9 | 21 | 15 |
| Lausitzer Neiße (ČR)**) | | 13 | 16 | 22 | 46 | 38 |

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

***) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

Die mildere Luft führte ab dem 16.01. im Tiefland zum vollständigen Abtauen der Schneedecke. Im Hügelland lag heute Morgen (21.01.) nur noch gebietsweise eine Schneedecke von 2 cm. Auch im Bergland hat sich die Schneedecke überall etwas reduziert. Im unteren und mittleren Bergland liegen gebietsweise nur noch wenige Zentimeter Schnee, andernorts

noch bis 23 cm. Im oberen Bergland misst die Schneedecke 10 bis 33 cm (Fichtelberg). Im Riesengebirge auf der Schneekoppe liegt aktuell eine Schneedecke von 54 cm. Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke in den Flussgebieten (Einzugsgebietsmittel) ist in Tabelle 1 zusammengestellt.

Im Januar wurden bislang an den ausgewerteten Stationen 46 % bis 92 % des vieljährigen Monatsniederschlags für Januar registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Hochdruckeinfluss sorgt derzeit für ruhiges Wettergeschehen. Zum Donnerstag überquert eine Kaltfront die Region. Sie sorgt für einen Wetterwechsel. Insgesamt bleibt es aber auch dann vergleichsweise mild, ohne warnrelevante Niederschläge.

Heute ist es teils sonnig, teils trüb und es bleibt tagsüber und in der Nacht zum Mittwoch niederschlagsfrei. Am Mittwoch ist es heiter bis wolkig und weiterhin niederschlagsfrei. In der Nacht zum Donnerstag nimmt in der zweiten Nachthälfte von Westen her die Bewölkung stark zu. Später folgt Regen bis 5 mm, der im Mittelgebirgsraum lokal gefriert. Am Donnerstag fällt bei oft starker Bewölkung zeitweise leichter Regen. In der Nacht zum Freitag gibt es nur vereinzelt etwas Regen, im Bergland ist auch Schneefall möglich. Von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) werden Niederschläge unter 5 mm erwartet. Am Freitag gibt es etwas Sonne und kaum Regen. In der Nacht zum Samstag bleibt es meist trocken. Von Freitag bis Samstag früh werden nur geringe Niederschlagssummen vorhergesagt. Für Samstag bis Montag sind keine relevanten Niederschläge wahrscheinlich.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (14.01. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

| | | | |
|---------------------------------|----|-----|----------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 55 | bis | 90 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 40 | bis | 55 % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster: | 55 | bis | 70 % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 75 | bis | 110 % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster: | 50 | bis | 90 % des MQ(Monat), |
| Spree: | 45 | bis | 75 % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 50 | bis | 75 % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 80 | bis | 85 % des MQ(Monat). |

Die Niederschläge vom 14. und 15.01. in Verbindung mit dem einsetzenden Tauprozess ließen die Durchflüsse an den Pegeln etwas ansteigen. Dabei erreichten die Durchflüsse einiger Pegel das 1,2 bis 2,3fache des MQ(Monat). Anschließend ging die Wasserführung rasch zurück, so dass ab 18.01. an fast allen Pegeln wieder Durchflüsse unter den vieljährigen Monatsmittelwerten lagen.

Heute früh (21.01. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Januar) bei:

| | | | |
|---------------------------------|----|-----|----------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 75 | bis | 100 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 40 | bis | 50 % des MQ(Monat), |

| | | | |
|------------------|----|-----|----------------------|
| Schwarze Elster: | 40 | bis | 75 % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 70 | bis | 115 % des MQ(Monat), |
| Weißer Elster: | 45 | bis | 80 % des MQ(Monat), |
| Spree: | 55 | bis | 80 % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 50 | bis | 90 % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 70 | bis | 75 % des MQ(Monat). |

Die Anzahl der Pegel im Niedrigwasserbereich hat sich im Vergleich zur Vorwoche nicht verändert. Heute Morgen (21.01.) wurde weiterhin nur noch an 3 (2 %) von 150 ausgewerteten Pegeln steuerungs- und bewirtschaftungsbedingt ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 3 (2 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die kommenden Tage werden keine abflussrelevanten Niederschläge angekündigt, so dass die Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter leicht sinken bzw. gleichbleiben wird. Trotz ausbleibender Niederschläge können die Durchflüsse an den Pegeln jedoch kurzzeitig aufgrund einsetzender Schneeschmelze im Bergland etwas ansteigen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** gingen während des Berichtszeitraumes mit kleineren Schwankungen kontinuierlich zurück, so dass sich diese aktuell bei 70 bis 75 % des MQ(Januar) befinden. Die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade (Abgabepegel Vrané) schwankte zwischen 60 und 80 m³/s. Für den 24. und 25.01. ist zunächst eine Reduzierung der Abgabe von 80 m³/s auf 60 m³/s und später auf 50 m³/s angekündigt. Für die kommenden Tage wird ein eher gleichbleibendes Niveau der Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt erwartet.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

Angesichts der Dürresituation von 2014 bis 2020 hat das LfULG die Jahre interdisziplinär untersucht. Der Bericht dazu ist unter folgendem Link zu finden: [Ereignisanalyse Trockenheit in Sachsen 2014-2020 - Publikationen - sachsen.de](#)

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Januar war meist ein konstanter Verlauf der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 20.01. unterschritten ca. 67 % der ausgewerteten 307 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 23 cm (Medianwert). Im Januar des Vorjahres betrug die Unterschreitung 36 cm an ca. 32 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 90 bis 100 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------------|---|
| AS | Alarmstufe |
| BDF | Bodendauerbeobachtungsfläche |
| BfUL | Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft |
| DWD | Deutscher Wetterdienst |
| HHW bzw. HHQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert |
| HW bzw. HQ | Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne |
| IGHR | Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum |
| LTV | Landestalsperrenverwaltung |
| MHW bzw. MHQ | Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MNW bzw. MNQ | Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MQ(Monat) | Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats |
| MW bzw. MQ | Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| NNW bzw. NNQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert |
| NW bzw. NQ | Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| NWA | Niedrigwasseraufhöhung |
| Q | Durchfluss |
| WS | Wasserspeicher |
| TS | Talsperre |

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 21.01.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

| Station | Vormonat: Dezember | | | Berichtsmonat: Januar | | | Abweichung | |
|-------------------------|---------------------|------------------|----------------------|-----------------------|------------------|------------------------|------------------|-----|
| | Monatssumme | | | Normalwert* | Summe bis 20.01. | | seit 01.11. 2024 | |
| | Normalwert* [mm] | Messwert [mm] | Messw./Normalw. % | | Messwert [mm] | Messw./Normalw. [%] | [mm] | [%] |
| Bad Muskau | 45 | 30 | 66 | 49 | 45,2 | 92 | 1 | 1 |
| Bertsdorf-Hörnitz | 49 | 30 | 61 | 45 | 32,0 | 71 | -21 | -17 |
| Görlitz | 43 | 26 | 60 | 44 | 20,3 | 46 | -31 | -27 |
| Aue | 63 | 49 | 77 | 60 | 38,5 | 64 | -26 | -16 |
| Chemnitz | 53 | 47 | 89 | 48 | 32,8 | 68 | -9 | -7 |
| Marienberg | 68 | 47 | 68 | 65 | 45,7 | 70 | -23 | -13 |
| Nossen | 55 | 34 | 62 | 51 | 27,8 | 55 | -49 | -34 |
| Klitzschen bei Torgau | 47 | 35 | 75 | 46 | 38,5 | 84 | -5 | -4 |
| Lichtenhain-Mittelndorf | 59 | 41 | 69 | 64 | 46,2 | 72 | -9 | -6 |
| Zinnwald-Georgenfeld | 84 | 57 | 67 | 83 | 46,0 | 55 | -40 | -19 |
| Dresden-Klotzsche | 44 | 31 | 70 | 42 | 30,9 | 74 | -24 | -20 |
| Hoyerswerda | 45 | 30 | 67 | 45 | 33,2 | 74 | -22 | -18 |
| Kubschütz, Kr. Bautzen | 46 | 28 | 60 | 46 | 25,0 | 54 | -32 | -27 |
| Leipzig/Halle | 34 | 29 | 84 | 33 | 19,3 | 58 | -22 | -23 |
| Plauen | 41 | 22 | 54 | 37 | 30,1 | 81 | -33 | -31 |

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 21.01.2025
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

| Pegel / Gewässer | W [cm] | Q [m³/s] | Q/ MQ(m) [%] | Q/ MNQ(a) [%] | Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s] |
|-----------------------------------|-----------|-------------|--------------------|---------------------|---|
| Dresden / Elbe | 166 | 256 | 72 | 231 | -48,0 |
| Kirnitzschtal / Kirnitzsch | 52 | 1,55 | 84 | 250 | 0,000 |
| Porschdorf 1 / Lachsbach | 67 | 3,95 | 98 | 443 | 0,270 |
| Elbersdorf / Wesenitz | 53 | 2,83 | 99 | 385 | 0,730 |
| Dohna / Müglitz | 31 | 3,00 | 96 | 1205 | 0,190 |
| Ammelsdorf / Wilde Weißeritz | 13 | 0,916 | 90 | 811 | -0,104 |
| Herzogswalde 2 / Triebisch | 38 | 0,424 | 74 | 1146 | 0,111 |
| Piskowitz 2 / Ketzerbach | 48 | 0,319 | 39 | 178 | -0,021 |
| Merzdorf / Döllnitz | 49 | 0,618 | 51 | 202 | -0,078 |
| Neuwiese / Schwarze Elster | 99 | 1,88 | 40 | 639 | -0,700 |
| Schönau / Klosterwasser | 20 | 0,352 | 51 | 243 | -0,070 |
| Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser | 58 | 1,01 | 68 | 306 | 0,000 |
| Großdittmannsdorf / Große Röder | 72 | 2,36 | 73 | 377 | 0,000 |
| Golzern 1 / Mulde | 156 | 65,3 | 85 | 487 | -1,00 |
| Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde | 101 | 13,6 | 91 | 424 | -1,40 |
| Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde | 100 | 27,6 | 91 | 413 | 1,50 |
| Aue 1 / Schwarzwasser | 109 | 5,99 | 94 | 444 | -1,18 |
| Chemnitz 1 / Chemnitz | 57 | 5,02 | 90 | 766 | 0,000 |
| Nossen 1 / Freiburger Mulde | 86 | 10,3 | 113 | 798 | 1,26 |
| Hopfgarten / Zschopau | 54 | 6,75 | 72 | 419 | -1,38 |
| Lichtenwalde 1 / Zschopau | 175 | 24,4 | 89 | 649 | -1,40 |
| Borstendorf / Flöha | 71 | 8,26 | 77 | 477 | 0,360 |
| Adorf 1 / Weiße Elster | 27 | 1,25 | 61 | 348 | -0,230 |
| Kleindalzig / Weiße Elster | 83 | 18,5 | 81 | 376 | -1,30 |
| Mylau / Göltzsch | 50 | 1,51 | 67 | 549 | -0,110 |
| Böhlen 1 / Pleiße | 92 | 3,77 | 47 | 128 | -0,530 |
| Bautzen 1 / Spree | 84 | 2,76 | 82 | 327 | 0,490 |
| Gröditz 2 / Löbauer Wasser | 55 | 1,37 | 77 | 445 | 0,000 |
| Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps | 49 | 0,670 | 68 | 508 | 0,037 |
| Holtendorf / Weißer Schöps | 39 | 0,269 | 54 | 448 | 0,040 |
| Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße | 156 | 10,1 | 78 | 336 | 0,600 |
| Görlitz / Lausitzer Neiße | 174 | 17,8 | 89 | 369 | 1,20 |
| Zittau 6 / Mandau | 52 | 2,25 | 50 | 429 | -0,110 |

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 20.01.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

| Talsperre | Inhalt bis Stauziel | Inhalt bis Vollstau | aktueller Inhalt | Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel | Tendenz zur Vorwoche |
|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------------|----------------------|
| | Mio. m ³ | Mio. m ³ | Mio. m ³ | % | Mio. m ³ |
| TS Gottleuba | 10,430 | 12,970 | 10,324 | 99 | -0,127 |
| TS Lehmühle | 16,906 | 21,958 | 16,349 | 97 | 0,111 |
| TS Klingenberg | 14,139 | 16,116 | 12,736 | 90 | 0,040 |
| TS Neunzehnhain 1 | 0,507 | 0,507 | 0,507 | 100 | 0,000 |
| TS Neunzehnhain 2 | 2,895 | 2,895 | 2,812 | 97 | 0,017 |
| TS Saidenbach | 19,358 | 22,360 | 18,512 | 96 | 0,065 |
| TS Lichtenberg | 11,442 | 14,450 | 0,000 | 0 | 0,000 |
| TS Rauschenbach | 14,220 | 15,200 | 14,090 | 99 | -0,036 |
| TS Eibenstock | 64,636 | 74,650 | 63,548 | 98 | -0,406 |
| TS Cranzahl | 3,016 | 3,096 | 2,713 | 90 | 0,005 |
| TS Carlsfeld | 2,406 | 2,980 | 2,407 | 100 | 0,025 |
| TS Sosa | 5,820 | 5,937 | 5,816 | 100 | -0,018 |
| TS Dröda | 14,820 | 17,320 | 14,790 | 100 | -0,019 |
| TS Muldenberg | 4,926 | 5,773 | 4,889 | 99 | 0,020 |
| TS Werda | 3,628 | 4,879 | 3,635 | 100 | 0,019 |
| TS Pöhl | 52,830 | 61,980 | 52,713 | 100 | -0,059 |
| TS Bautzen | 37,680 | 42,827 | 37,538 | 100 | 1,094 |
| TS Quitzdorf | 16,480 | 20,927 | 16,477 | 100 | 0,263 |
| TS Altenberg | 0,896 | 0,948 | 0,888 | 99 | -0,003 |

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.

TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 433,39 müNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2025.